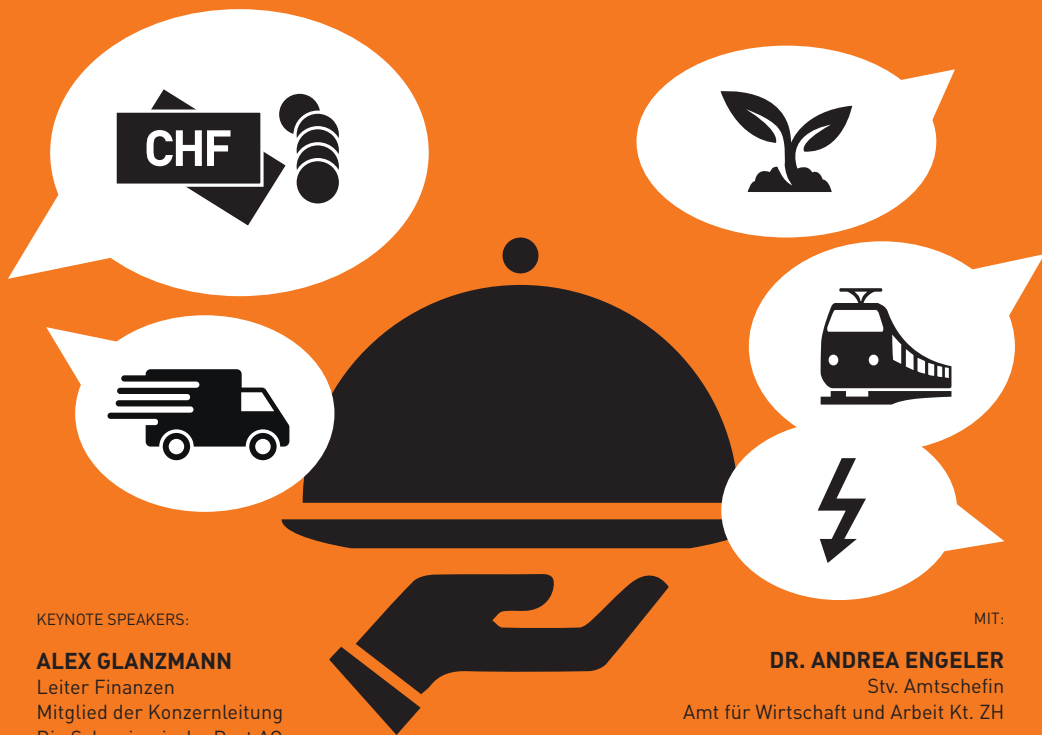


# Service Public im Spannungsfeld zwischen Wirtschaft, Staat und Nachhaltigkeit: Wo wollen wir hin?



KEYNOTE SPEAKERS:

**ALEX GLANZMANN**

Leiter Finanzen  
Mitglied der Konzernleitung  
Die Schweizerische Post AG

**DR. SAMUEL RUTZ**

Leiter Programm und Forschung  
Avenir Suisse

MIT:

**DR. ANDREA ENGELER**

Stv. Amtschefin  
Amt für Wirtschaft und Arbeit Kt. ZH

**MARKUS NEUKOM**

Leiter Direktion Wirtschaftspolitik  
Migros-Genossenschafts-Bund

**BABETTE SIGG**

Geschäftsführende Präsidentin  
Konsumentenforum

**MONTAG, 01. JULI 2019, 18:00 UHR**

Konferenzzentrum Forum St. Peter beim Paradeplatz Zürich

# Service Public im Spannungsfeld zwischen Wirtschaft, Staat und Nachhaltigkeit: Wo wollen wir hin?

**Den Service Public<sup>1</sup> erleben wir jeden Tag. Wir erleben ihn als Verkehr, Post, Elektrizität, Telekommunikation, Radio und Fernsehen, Wasserversorgung, Kehrrichtabfuhr, Versorgung bei Krankheit, Schulen, Sicherheit etc.**

Unser Service Public gilt als Pfeiler des nationalen Zusammenhalts und als grosser Standortvorteil. Gleichzeitig wird er oft als zu wenig nachhaltig kritisiert.

Konkret: Der Service Public müsse **kostengünstiger, kundenorientierter, sozialer und umweltschonender** werden. Er dürfe die **Privatwirtschaft nicht konkurrenzieren, gleichzeitig soll der Service Public unternehmerischer agieren und Gewinne an den Staat** abliefern.

Am 35. Lifefair-Forum diskutieren wir folgende Fragen:

- Was ist ein nachhaltiger Service Public und welches sind seine Zielkonflikte?
- Wie sieht die optimale Rollenteilung zwischen Service Public und Privatwirtschaft aus und wie können sie sich gegenseitig inspirieren?
- Welche Rahmenbedingungen und Steuerungsinstrumente führen zu einem nachhaltigen Service Public?

<sup>1</sup> Gemäss Bundesrat umfasst der Service Public die Grundversorgung mit Infrastrukturgütern und -dienstleistungen, welche für alle Bevölkerungsschichten und Regionen des Landes zu gleichen Bedingungen in guter Qualität und zu angemessenen Preisen zur Verfügung stehen sollen.

Quelle: UVEK, Ein guter Service public - das Markenzeichen der Schweiz, 2019.  
<https://www.uvek.admin.ch/uvek/de/home/uvek/bundesnahe-betriebe/guter-service-public.html>, letzter Zugriff 12.03.2019

# ZIEL DER LIFEFAIR FOREN: NACHHALTIGE INNOVATION

Lifefair Foren sind die treibenden und führenden Veranstaltungen für Nachhaltigkeit von Management, Innovation und Geschäftserfolg. Inhaltlich sind die Foren eng mit dem jährlich stattfindenden Swiss Green Economy Symposium verknüpft.

Wie wird die Wirtschaft nachhaltiger – und wie wird Nachhaltigkeit wirtschaftlicher?

Mit Weitblick, Praxisbezug und in kritisch-konstruktiver Weise beschäftigen uns diese Fragen an den Lifefair Foren. Jeweils rund 200 Führungskräfte und Meinungsmacher aus Wirtschaft, Verwaltung, Forschung und NGOs nehmen teil. Die Foren beginnen mit Keynotes durch Spitzenkräfte, gefolgt von einem kontroversen, hochdotierten Panel und einem Networking-Apéro.

## ORT UND ZEIT:

Montag, 01. Juli 2019, 18.00 Uhr  
Forum St. Peter  
St. Peterstrasse 19  
8001 Zürich

## ANMELDUNG:

Tel. +41 (0)76 204 35 97, [info@lifefair.ch](mailto:info@lifefair.ch) oder  
direkt auf [www.forum.lifefair.org](http://www.forum.lifefair.org)

## ACHTUNG:

Beschränkte Platzzahl – frühzeitige  
Anmeldung empfohlen!  
Teilnahmegebühr: vgl. [www.forum.lifefair.org](http://www.forum.lifefair.org)

Professionelle Kinderbetreuung vom  
Gloggespiel ([www.gloggespiel.ch](http://www.gloggespiel.ch)).  
Konditionen und Reservierung unter:  
[info@lifefair.ch](mailto:info@lifefair.ch)

# 35. LIFEFAIR FORUM

## 01. JULI 2019

### Programm

**18.00**

#### **Grusswort**

SIMON STÜCHELI, Sustainability Affairs,  
Credit Suisse  
ANNE LE DUC, CEO Lifefair

**18.10**

#### **Keynotes**

##### **ALEX GLANZMANN**

Leiter Finanzen  
Mitglied der Konzernleitung  
Die Schweizerische Post AG

##### **DR. SAMUEL RUTZ**

Leiter Programm und Forschung  
Avenir Suisse

**18.40**

#### **Podiumsdiskussion**

mit Fragen aus dem Publikum

**Ab 20.00**

#### **Apéro Riche und Networking**

Spezielle Gelegenheit zur Diskussion  
mit den Podiumsteilnehmern

### Podium

##### **ALEX GLANZMANN**

Leiter Finanzen  
Mitglied der Konzernleitung  
Die Schweizerische Post AG

##### **DR. SAMUEL RUTZ**

Leiter Programm und Forschung  
Avenir Suisse

##### **DR. ANDREA ENGELER**

Stv. Amtschefin  
Amt für Wirtschaft und Arbeit Kt. ZH

##### **MARKUS NEUKOM**

Leiter Direktion Wirtschaftspolitik  
Migros-Genossenschafts-Bund

##### **BABETTE SIGG**

Geschäftsführende Präsidentin  
Konsumentenforum

### Moderation



##### **DOMINIQUE REBER**

Senior Partner  
Hirzel.Neef.Schmid.  
Konsulenten

**ALEX GLANZMANN**

Leiter Finanzen  
Mitglied der Konzernleitung  
Die Schweizerische Post AG

Alex Glanzmann, lic.rer.pol., EMBA HSG, ist seit 2016 Leiter Finanzen und Mitglied der Konzernleitung der Post. Er ist seit 2005 in der Post tätig und ist unter anderem Verwaltungsrat bei PostFinance und Präsident des Stiftungsrates der Pensionskasse Post.

**MARKUS NEUKOM**

Leiter Direktion  
Wirtschaftspolitik  
Migros-Genossenschafts-Bund

Markus Neukom arbeitet seit 2004 beim Migros-Genossenschafts-Bund, zu Beginn als Leiter der Direktion Planung/Expansion und seit Januar 2019 als Leiter der Direktion Wirtschaftspolitik. Zuvor war er in verschiedenen Ingenieur- und Beratungsunternehmen tätig.

**Dr. SAMUEL RUTZ**

Leiter Programm und  
Forschung  
Avenir Suisse

Samuel Rutz ist auf Wettbewerbsfragen spezialisiert und daneben für das Forschungsprogramm von Avenir Suisse verantwortlich. Bevor er 2012 zu Avenir Suisse wechselte, arbeitete er mehrere Jahre bei der Wettbewerbskommission, ab 2005 als Chefökonom.

**BABETTE SIGG**

Geschäftsführende  
Präsidentin  
Konsumentenforum

Bis 2009 war Babette Sigg Gemeinderätin und Mitglied der CVP. Seit 2009 ist sie Präsidentin der CVP Frauen Schweiz und seit 2013 zusätzlich Präsidentin des Konsumentenforums.

**DR. ANDREA ENGELER**

Stv. Amtschefin  
Amt für Wirtschaft und Arbeit  
Kt. ZH

Andrea Engeler leitet als langjährige Stellvertreterin ad interim das Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zürich. Sie war zuvor in verschiedenen Funktionen in der Verwaltung und Wirtschaft tätig.

# SMARTE NACHHALTIGKEIT VON A BIS Z

## A WIE AUSTAUSCH

Ziel der Lifefair Foren ist es, eine biodiverse Diskussion zu ermöglichen. Aktuelle Themen zu Wirtschaft und Nachhaltigkeit diskutieren wir kritisch und offen. Dazu laden wir spannende und hochkarätige Referenten bzw. Podiumsgäste ein.

## D WIE DRUCK

Die Prospekte der Lifefair-Foren werden von der Rohner Spiller AG in Winterthur gedruckt. Deren Druckprozess trägt das Zertifikat von MyClimate und ist zu 100 % CO<sub>2</sub>-neutral.

## E WIE ENERGIE

Der gesamte CO<sub>2</sub>-Ausstoss aus dem Energieverbrauch für das Forum St. Peter wird durch hochwertige Emissions-Reduktions-Zertifikate zu 100% kompensiert.

## F WIE FOODWASTE

Wir bestellen bewusst zurückhaltend. Sollte etwas übrig bleiben, können Sie es gerne mit nach Hause nehmen. Wir und die Caterer der Credit Suisse sind bemüht, den Foodwaste äusserst gering zu halten.

## G WIE GLOGGESPIEL

Professionelle Kinderbetreuung vom Gloggespiel ([www.gloggespiel.ch](http://www.gloggespiel.ch)) während unserer Veranstaltungen.

## K WIE KÖSTLICHKEITEN

Die Köstlichkeiten sind vegetarisch, regional, saisonal und meist auch biologisch von den Caterern der Credit Suisse konzipiert.

## L WIE LAGE

Das Forum St. Peter ist bestens an den öffentlichen Verkehr angebunden.

## O WIE OFFICEPARTNER

Bürodienstleistungen beziehen wir von der gustello GmbH, Anbieter von Berufsbildungsplätzen für Jugendliche und junge Erwachsene mit besonderem Bildungsbedarf.

## P WIE PAPIER

Für den Prospekt verwenden wir das FSC-zertifizierte Papier Refutura, 100% Altpapier, Blauer Engel, CO<sub>2</sub> neutral.

## P WIE PERSÖNLICHKEITEN

Auf unseren Podien sind hochkarätige Führungspersönlichkeiten vertreten.

## BRANDING

**Hej**[www.hej.ch](http://www.hej.ch)

## MEDIA DESIGN

**THOMAS  
OEHRLI**[www.thomasoehrli.ch](http://www.thomasoehrli.ch)

## MEDIENPARTNER

**moneycab**

Unternehmen – Wirtschaft – Leben

[www.moneycab.com](http://www.moneycab.com)

## WEINPARTNER

**SCHULER**  
ST. JAKOBSKELLEREI 1694[www.schuler.ch](http://www.schuler.ch)

## OFFICE

**gustello**  
Produkte mit Gesicht[www.gustello.ch](http://www.gustello.ch)

## BEGRÜNUNG

**A777**  
ANDRIAS BRÜSTLEIN  
IHRE GÄRTENMACHER[www.a777.ch](http://www.a777.ch)

## EMPFOHLEN VON:

[www.konsum.ch](http://www.konsum.ch)**satw** it's all about  
technology[www.satw.ch](http://www.satw.ch)

---

PRESENTING PARTNER



[www.credit-suisse.com/responsibility](http://www.credit-suisse.com/responsibility)



[www.syngenta.com](http://www.syngenta.com)

---

GOLDPARTNER

Hirzel.Neef.Schmid.Konsulenten

[www.konsulenten.ch](http://www.konsulenten.ch)

---

KLIMAPARTNER



[www.myclimate.org](http://www.myclimate.org)

---

WIRTSCHAFTSPARTNER



economiesuisse

[www.economiesuisse.ch](http://www.economiesuisse.ch)



**Kanton Zürich**  
**Volkswirtschaftsdirektion**  
**Amt für Wirtschaft und Arbeit**

[www.standort.zh.ch](http://www.standort.zh.ch)